

# Lovely Thoughts

## Zitatsammlung

Von Narry\_Pancakes

### **Kapitel 17: „Es gibt kein WIR! Genau genommen gäbe es ohne MICH nicht einmal ein DU!“**

Seit einigen Tagen war Stimmung im Team ziemlich angespannt. Niemand wollte darüber reden, aber es ging jedem auf die Nerven. So schnell ging es und man wurde in das Drama von jemand anderem hineingezogen. Auch wenn man nichts damit zu tun hatte und im Grunde eigentlich keine Ahnung hatte was gerade los war. Keiner wusste wen er darauf ansprechen sollte, oder ob man überhaupt etwas sagen sollte. Daher ließen es alle auf sich beruhen und versuchten einfach ihrer Arbeit nachzugehen.

Doch selbst die Jungs von 5 Seconds of Summer bemerkten, dass etwas nicht stimmte und wollten der Sache auf den Grund gehen. Sie fragten sich durch das Team, aber niemand konnte ihnen eine zufriedenstellende Antwort geben. Ashton wollte das Ganze jedoch nicht einfach so im Raum stehen lassen und machte sich auf die Suche nach den letzten beiden Teammitgliedern, welche sie noch nicht gefragt hatten.

In der Cafeteria traf er auf Ashley und Damian und ihm fiel sofort auf, dass er wohl die Ursache, der schlechten Stimmung gefunden hatte. Die beiden wechselten kein Wort miteinander und zwischen die Beiden hätte ein ganzes Stadion voller Menschen gepasst. Der Irwin seufzte auf und betrat die Cafeteria. Sofort hatte er die Aufmerksamkeit der beiden auf sich.

»Alles klar. Könntet ihr zwei mir einmal verraten was hier eigentlich los ist? Denn eure schlechte Stimmung wirkt sich auf alle aus. Und das wirkt sich auf die Arbeit aus. Also. Raus damit!« Abwartend sah er zwischen den Blondinen hin und her und wartete auf eine Antwort.

Ashley strich sich eine Haarsträhne hinter das Ohr, setzte ein leichtes Lächeln auf. »Sorry, wir wollten nicht, dass es die Anderen beeinflusst. Es ist alles in Ordnung. Versprochen!«

Da hätte er ihr noch eher geglaubt, wenn sie ihm erzählt hätte, dass sie gerade ein Einhorn gesehen hatte.

Damian sagte kein Wort und stocherte weiter auf seinem Esser herum.

»Leute, ich meine es ernst. Kriegt das hier zwischen euch auf die Reihe. Und zwar sofort. Oder wir müssen uns etwas einfallen lassen. Denn sowas können wir im Moment nicht gebrauchen!«

Der Blonde seufzte auf und legte seine Gabel nieder. Ashley schüttelte mit dem Kopf, aber ihm war es egal. Er wollte wegen ihrer Eifersucht und Einbildung nicht seinen Job verlieren. Aus diesem Grund wandte er sich dem Irwin zu. »Ashley denkt, ich hätte was mit einem Fan, welcher mir ständig auf den sozialen Medien schreibt. Ich hab ihr schon tausend Mal gesagt, dass ich die Kleine nicht kenne, aber sie sieht das wohl etwas anders. Ich versuche schon die ganze Zeit mit ihr zu reden, dass wir das klären können, aber das will sie wohl anscheinend nicht.«

»**Es gibt kein WIR! Genau genommen gäbe es ohne MICH nicht einmal ein DU!** Ich hab dir diesen Job verschafft und du? Du dankst es mir indem du mit dieser Italienerin rum machst. WIR sind Geschichte. Such dir doch eine Andere, die du verarschen kannst!«, rief Ashley aufbrausend und stürmte aus der Cafeteria.

Etwas perplex sahen sie ihr nach. »Das nenne ich mal einen Auftritt. Vielleicht sollten wir jemand anderen schicken um mit ihr zu reden«, kam es von Ashton und er klopfte Damian auf die Schulter. »Nimm es ihr nicht übel. Auf euch lastet in letzter Zeit viel Stress. Das kommt irgendwann an die Oberfläche. Sie hat es bestimmt nicht so gemeint.«

Der Blonde lachte leicht auf. »Ashley meint alles so wie sie es sagt. Aber danke. Ich geh dann mal an die Arbeit.«

Der Irwin wollte diesen Streit zwischen den Beiden jedoch nicht einfach so im Raum stehen lassen. Aus diesem Grund machte er sich auf die Suche nach Louis, denn Eleanor war bestimmt bei ihm und sie war genau diejenige, die er für dieses Schlamassel brauchte. Sie wusste wie es war gegen Fans ankommen zu müssen und würde Ashley bestimmt helfen können. Hoffte er zumindest.

Auf dem Weg zu Louis' Trailer lief er einigen Leuten über den Weg, aber er hielt nicht an um sich mit ihnen zu unterhalten. Er war gerade auf Mission und diese ging nun einmal vor.

Der Tomlinson war zwar nicht da, als er bei seinem Trailer ankam, aber dafür saß Eleanor auf der Treppe in der Sonne und war in ein Buch vertieft. Erleichtert grinste er und ging auf sie zu. »Hey El. Kann ich dich einen Moment stören?«

Die Braunhaarige sah grinsend von ihrem Buch auf und schon sich die Sonnenbrille in die Haare. »Klar, was gibt es?«

In einer kurzen Zusammenfassung schilderte er ihr das Problem und die kleine Szene aus der Cafeteria. »Daher dachte ich mir, dass du vielleicht helfen könntest. Immerhin bist du schon länger in der Situation dich mit den Fans auseinander setzen zu müssen. Da dachte ich mir, dass sie auf dich vielleicht eher hört. Ashley lässt sich nicht einmal von Damian überzeugen, dass da nichts läuft. Also vielleicht weißt du weiter. Ich meine, es wäre doof, wenn das zwischen ihnen zerbrechen würde, nur weil sie einem

Fan mehr vertraut als ihrem Freund.«

Eleanor hörte sich die Schilderungen genau an und nickte. »Ich weiß, was du meinst. Natürlich kann ich versuchen mit ihr zu reden. Zwar weiß ich nicht, ob ich sie umstimmen und überzeugen kann, aber es schadet bestimmt nicht, wenn sie mit jemandem reden kann, dem es genauso ging. Ich kümmere mich drum!«

Schon machte sie sich auf den Weg um nach Ashley zu suchen und Ashton fuhr sich durch die Haare. Da kümmerte er sich darum, dass eine Beziehung nicht zerbrach und schlug sich als Beziehungsberater durch obwohl er selbst nicht einmal eine hatte. Doch wenn er helfen konnte freute er sich. Dann war er nicht ganz so nutzlos in diesem Gebiet.

Doch da dies für den Moment geklärt war musste er sich um seine Arbeit kümmern. Immerhin fand in wenigen Minuten der Soundcheck für das Konzert statt und er war wieder einmal zu spät dran. Er sollte los. Und zwar dringend.